

Rundschau für Hoyerswerda

FREITAG, 19. JUNI 2015

11

Ein Dorf macht sich bereit für's große Spektakel

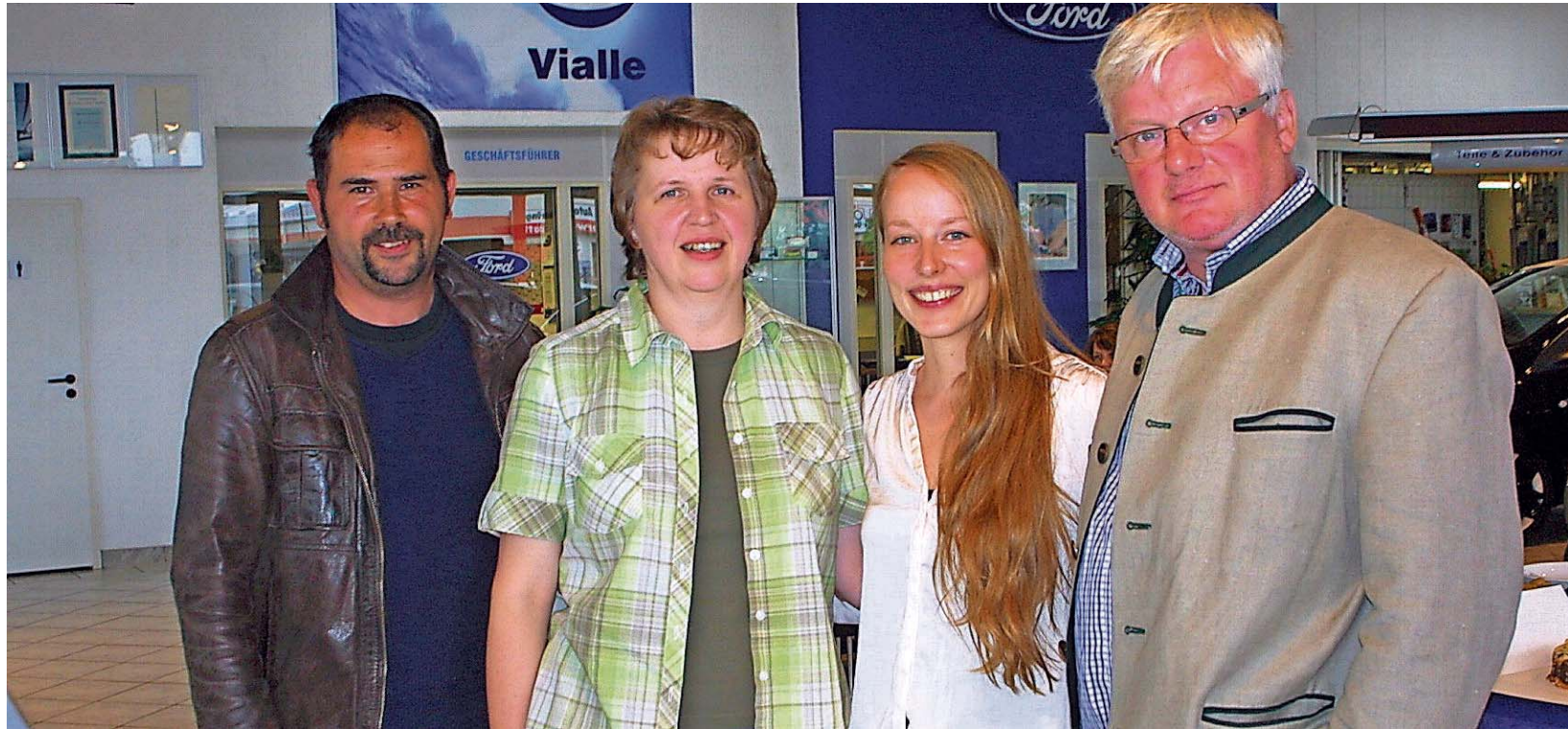
In Schwarzkollm haben die Proben für die 4. Krabat-Festspiele begonnen / Aber auch 2016 ist schon fest im Blick

Das größte Theaterspektakel in Hoyerswerda wirft wieder seine Schatten voraus: In Schwarzkollm haben in dieser Woche die Proben für die 4. Krabat-Festspiele begonnen. Profis und Laien sind schon im Bühnenfieber.

Von Catrin Würz

Schwarzkollm. „Es ist ein bisschen wie Nach-Hause-kommen“, sagt Steffen Urban. Der Schauspieler ist in der Hoyerswerdaer Region ja eigentlich besser als August der Starke bekannt – gewandert in einen opulenten Mantel und gefederten Dreispitz. Bei den Krabat-Festspielen an der Schwarzen Mühle wird er nun schon zum vierten Mal den mondänen Sachsenkönig mimen. Was ihm daran besonders gefällt, ist aber nicht nur die Rolle, „sondern vor allem diese einzigartige Atmosphäre vor und hinter den Kulissen“, erzählt er. „Es ist einfach toll, wie hier ein ganzes Dorf an einem Strang zieht, um diese gemeinsame Idee, etwas Besonderes zu machen, umzusetzen“, sagt er. Dutzende Laiendarsteller, Techniker, Helfer bei Kulisse und Kostümen bis hin zu den Landfrauen, die für die Tischdeko sorgen, bringen alle ihr ganzes Herzblut und ihre Freizeit in das Stück ein.

„Und darin liegt wohl auch der Erfolg der Festspiele begründet“, sagt Peter Siebecke. Der Chef der Dresdner Eventagentur 0351 hat



Traten gestern im Autohaus Kieschnick für eine erste Präsentation der 2015er-Festspiele vor die Presse: Alexander Siebecke, Monika Birnick aus Schwarzkollm sowie die Schauspieler Vanessa Richter und Steffen Urban. Das Autohaus ist Sponsor des Theaterspektakels. Foto: cw

all das Engagement und den unbedingten Willen der Schwarzkollmer vor vier Jahren erstmals in die richtigen Bahnen gelenkt. Auf eindringliche Bitte der ehemaligen Ortsvorsteherin Gertrud Winzer hatte der Event-Experte ab 2006 zunächst im Kopf und später auf dem Papier ein Konzept für Festspiele an der Schwarzen Mühle entwickelt – ein bisschen auch nach dem Vorbild der

Rügener Störtbecker-Festspiele. Der Erfolg ist bislang bombastisch. 8400 Eintrittskarten für die vierte Auflage waren schon im vergangenen Herbst innerhalb von nur zwei Tagen ausverkauft. Ab 1. Juli wird das Spektakel mit fast 200 Mitwirkenden nun insgesamt 14 mal aufgeführt. Die Geschichte in diesem Jahr unter dem Titel „Der Ring der Kantorka“ werde dramatisch wie nie, näher

an der Krabat-Sage, mystisch, komödiantisch und auf alle Fälle faszinierend für das Publikum sein, verspricht Alexander Siebecke, der die künstlerische Leitung inne hat und die Songtexte für die Lieder schreibt.

Auch für das Jahr 2016 sind die Planungen schon angelaufen. Dann wird es vom 22. Juni bis 10. Juli ebenfalls wieder 14 Aufführungen geben. Der Ticketver-

kauf soll diesmal schon im September 2015 starten.

Die Schwarzkollmerin Monika Birnick, die den Krabat-Verein vertritt, sagt: „Diese Festspiele sind ein großes Plus für unser Projekt und wirken das ganze Jahr nach. Viele wollen dabei mittun.“ Von dem Enthusiasmus der Schwarzkollmer werden sich Tausende Festspiel-Gäste auch 2015 wieder überzeugen können.

Bei Anruf: Reporter



Sie haben ein Thema, dem wir nachgehen sollten – wir sind für Sie da!

☎ 03576 2181625

Für Sie heute von 13 bis 15 Uhr am Telefon: Rundschau-Reporterin Gabi Nitsche

NACHRICHTEN

Zeitungszusteller für Keula gesucht

Wittichenau. Der Medienvertrieb Hoyerswerda sucht ab sofort zuverlässige und engagierte Mitarbeiter in der Frühzustellung der LAUSITZER RUNDSCHAU und anderer Medienerzeugnisse im Wittichenauer Ortsteil Keula und in Neudorf-Klösterlich. Interessierte können ihre Kurzbewerbung telefonisch unter 03571/604151 jeweils von Montag bis Freitag zwischen 8 und 16 Uhr abgeben. red

B 96 und 97: Umleitung für die Umleitung nötig

Hoyerswerda. Eine Umleitung zur Umleitung hat die Stadt Hoyerswerda gestern öffentlich gemacht. Seit Anfang dieser Woche ist bekanntermaßen die Baustelle zur Sanierung der B 97 innerorts in Hoyerswerda am Adler eröffnet. Um den Verkehr an diesem Nadelöhr zu entlasten, werden Schwerlastfahrzeuge großräumig über Schwarzkollm und Nardt über die B 96 umgeleitet.

Nun wurde gestern bekannt, dass auch die B 96 zwischen der Senftenberger Vorstadt und der Ampelkreuzung Gewerbegebiet Ackerstraße ab dem 22. Juni bis 17. August voll gesperrt wird. Grund sind Sanierungsarbeiten am Kossackgraben.

Die Umleitung für diese Baustelle erfolgt über Neuwiese, die S 234 und den Kreisverkehr Shelltankstelle – für Lkw dagegen auf der S 234 bis Kreisel „Kortitzmühle“ und Laubusch auf die B 96. Die Fahrradbrücke am Kossackgraben bleibt jedoch nutzbar.

POLIZEIBERICHT

Ladendieb ertappt. In einem Einkaufsmarkt in Hoyerswerda am Kamenzer Bogen ist am Mittwochmittag ein Ladendieb auf frischer Tat ertappt worden. Der 28-Jähriger packte Tabakwaren, Bekleidung und Hygieneartikel in einem Gesamtwert von rund 200 Euro ein und wollte das Geschäft verlassen, ohne zu bezahlen. Doch er hatte die Rechnung ohne den Ladendetektiv gemacht. Dieser hatte aufgepasst und die Polizei verständigt.

Aufgefahren. Eine 63-jährige Autofahrerin verursachte am Mittwoch einen Auffahrunfall in Wittichenau auf der Hoyerswerdaer Straße. Ihr kam ein Rettungswagen mit Sondersignal entgegen. Um diesem die ungehinderte Durchfahrt zu gewähren, fuhr sie ein kurzes Stück mit ihrem Auto rückwärts. Dabei stieß sie gegen einen Ford, welcher sich hinter ihr befand. Verletzt wurde niemand. red/cw



EINLADUNG ZUR PREMIERE AM 20. JUNI

Abbildungen zeigen Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Typisch Ford: mehr Freiraum inklusive

DER NEUE FORD GRAND C-MAX AMBIENTE

2 Schiebetüren hinten, Audiosystem CD, Fensterheber vorn und hinten, elektrisch, mit Gesamtschließfunktion, Tür-Kindersicherung, elektrisch, Berganfahrassistent, Bordcomputer, u.v.m.

Bei uns für € 16.590,-^{1,2}

DER NEUE FORD C-MAX AMBIENTE

Audiosystem CD mit Lenkrad-Fernbedienung, Berganfahrassistent, Bordcomputer, Ford Easy Fuel, MyKey-Schlüsselsystem, Reifendruckkontrollsystem u.v.m.

Bei uns für € 13.990,-^{1,3}



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford Grand C-MAX: 6,4 (innerorts), 4,6 (außerorts), 5,2 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 119 g/km (kombiniert). Ford C-MAX: 8,4 (innerorts), 5,2 (außerorts), 6,4 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 149 g/km (kombiniert).

Autohaus Kieschnick GmbH

02977 Hoyerswerda
Am Autopark Nr. 5
Telefon (0 35 71) 48 29 11

02943 Weißwasser
Lutherstraße 64
Telefon (0 35 76) 21 29 30

02999 Lohsa
Am Dorfanger 32
Telefon (0 35 24) 5 04 10

www.auto-kieschnick.de

¹Gilt für Privat- und gewerbliche Kunden (außer Autovermietern, Behörden, Kommunen sowie gewerblichen Abnehmern mit gültigem Ford Werke Rahmenabkommen). ²UPE der Ford Werke GmbH. Gilt für einen Ford Grand C-MAX Ambiente 1,0-l-EcoBoost-Benzinmotor 74 kW (100 PS) (Start-Stopp-System). ³UPE der Ford Werke GmbH. Gilt für einen Ford C-MAX Ambiente 1,6-l-TiVCT-Benzinmotor 63 kW (85 PS).